Gemeindebrief

März - Mai 2019



Evangelische Kirchengemeinde

Westhofen + Abenheim

Inhalt



Inhaltsverzeichnis

Thema:	Seite:
Geleit	3 - 4
Weltgebetstag	5 - 6
Kirchenvorstand	7 - 9
KiKiNa	10 - 12
Seebachfrösche	13 - 18
Posaunenchor	19 - 20
Seniorenkreis	21 - 22
Konfirmandentreffen	23
Infos aus Abenheim	24 - 25
Gottesdienstplan	26 - 28
Taufen / Bestattungen	29
Gruppen und Kreise	30
Kontakte und Adressen	31
Jahreslosung/Impressum	32

Geleit

Liebe Gemeinde,

Frieden ist wunderbar! Die Menschen blühen auf, sie atmen durch und ihr Gesicht strahlt, denn sie sind entspannt. Mir ging es in den letzten Tagen mit einem Jugendlichen so: Wir haben uns gestritten. Natürlich über sein Verhalten im Unterricht. Er stört, lenkt andere ab und das geschieht immer wieder, jeden Tag, jede Woche. Ich musste einen Schlusspunkt setzen. Und der war heftig, ich habe deutliche Worte vor ihm selbst und auch vor den Eltern gefunden. Jede Störung zieht andere mit hinein und letztlich auch mich selbst. Das hat ihn sehr getroffen. Wichtig war mir zu sagen, dass es trotzdem weiter geht. Ich lasse ihn nicht fallen und ich begleite ihn in seinem Bemühen, sein eigenes Verhalten wahrzunehmen und zu ändern. Am nächsten Tag traf ich ihn zufällig in der Schule. Er kam mir strahlend entgegen und freute sich. Ein so entspanntes Gesicht hatte ich bei ihm noch nie wahrgenommen. Und jetzt geht es wieder gut weiter. Ich werde ihn mal fragen, wie er mit sich selbst und vielleicht auch mit mir diesen Frieden gefunden hat.
Frieden braucht Mut. Menschen müssen zu dem stehen, was den Unfrieden gebracht hat. Sie bringen Unfrieden, weil sie scheinbar nur an das denken, was ihnen selbst wichtig ist und worauf sie meinen, ihr Recht gründen zu können. Der Andere gerät aus dem Blick. Wir brauchen neuen Mut, den Nächsten in unseren Blickwinkel hineinzunehmen und ihn zu fragen, was er braucht, um miteinander ein Leben in Frieden führen zu können. Für seine Antworten an uns braucht auch er Mut, genauso wie wir, um diesen Antworten den nötigen Raum zu geben. Nein, Frieden ist nichts für Feiglinge.
Das Pfarrhaus in Osthofen ist an eine syrische Familie vermietet. Die Gemeinde wollte damit mutig ein Friedenszeichen dafür setzen, dass wir alle in dieser Welt verwoben und aufeinander angewiesen sind. Untersuchungen weisen eindeutig den Zusammenhang zwischen Klimawandel, gewaltförmigen Auseinandersetzungen, Anwachsen radikaler Terrorgruppen und Flüchtlingsströmen auf. Sicher sind mehrere Faktoren entscheidend, vom Klimawandel über die Misswirtschaft im Umgang mit natürlichen Ressourcen bis hin zur

Geleit

Bevölkerungsentwicklung. Aber die Dürre verschärfte in Syrien die soziale Ungerechtigkeit erheblich, z. B. durch die Abhängigkeit von teuren Lebensmittelimporten. Die Krisensituation in der Region, die Aufstände gegen Assad aber auch das Aufkommen des IS waren eine direkte Folge – und dies trifft nicht nur in Syrien zu.
Nein, Frieden ist nichts für Feiglinge, Frieden braucht Mut! Den Anderen wieder in den Blick nehmen, ihn wahrnehmen und als Menschen wie ich selbst einer bin, erkennen. Jesus hat dies vielfach getan. Viele haben äußerste Anstrengungen unternommen, ihm zu begegnen. Manches Mal auch gegen den Widerstand anderer. Er hat sie alle in seinen Blick genommen und – ihnen den Frieden mit sich und Gott geschenkt. Mit einem neuen Leben sind sie in ihre Familie und in ihr Dorf zurückgekehrt.
Frieden braucht Mut, zu dem zu stehen, dass es um das Wohl der Menschen geht, mit denen auch ich in Beziehungen lebe. Das gilt für die eigene Familie, für die Firma, in der ich arbeite und auch für Freundschaften und Vereinsgemeinschaften. Es gilt auch für die Menschen in aller Welt. Deshalb haben Sie sich dafür entschieden, nach den Gottesdiensten fair gehandelte Lebensmittel zu verkaufen. Gerechtigkeit ist nicht nur fairer Lohn für Arbeit, Gerechtigkeit und Frieden bedeutet auch eine faire Teilhabe an Bildung und gleichen Lebenschancen. Ja, zum Frieden im Kleinen wie im Großen gehört Mut Entscheidungen zu treffen, die nicht immer von allen vorbehaltlos angesehen werden!
Für den Jugendlichen werde ich mir Mut-Sätze überlegen. Ich möchte ihm das Gefühl geben, dass ich auch seine Bedürfnisse in den Blick nehme. Mal sehen, wie das geht. Frieden braucht Mut und bleibt ein Weg. Frieden wird nie ein erreichtes Ziel sein können. Ihnen wünsche ich ebenfalls den nötigen Mut sich auf den Weg des Friedens zu machen. Und vielleicht nehmen Sie mal wieder jemanden in den Blick und fragen, was sie oder er zu einem friedvollen Miteinander braucht.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Arndt

Weltgebetstag 2019





Kommt, alles ist bereit!
Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit": Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten"

Weltgebetstag 2019



Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.
Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen.
„Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Die Veranstaltung zum Weltgebetstag findet in diesem Jahr am 01.03.19 um 18 Uhr in der katholischen Kirche in Westhofen statt.

Vielen, vielen Dank allen Spendern und „Schnäppchenjägern“ !

Durch den Erlös des Flohmarktes der evang. Kirchengemeinde im Rahmen des Westhofener Weihnachtsmarktes haben wir eine stattliche Summe von 1913 Euro eingenommen. Davon konnten wir an das Frauenhaus 850 Euro und an den Gnadenhof 150 Euro spenden.

Zur Finanzierung der Orgelsanierung, die die Kirchengemeinde zum größten Teil alleine tragen muss, wurden 913 Euro gespendet. Insgesamt war dies ein toller Erfolg, für den es sich lohnt im nächsten Jahr den Flohmarkt wieder zu organisieren.

Nochmals DANKE an alle Beteiligten!



Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

Bei der Vorstellung unserer Ausschüsse fehlt noch der ***Finanzausschuss.***
Er besteht aus externen Mitgliedern und Mitgliedern des Kirchenvorstandes. Der Finanzausschuss hat die Aufgabe, den Kirchenvorstand in Angelegenheiten des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zu entlasten.

Zum Beispiel:

- Bei der Prüfung von Rechnungen,
- Führung der Haushaltsüberwachungsliste,
- Vorbereitung des Haushaltsplans,
- Abstimmung mit den zuständigen Sachbearbeitern der Regionalverwaltung.

Im 4. Quartal eines jeden Jahres wird die Haushaltsplanung für das nächste Jahr zusammen mit der Regionalverwaltung für unsere Kirchengemeinde und auch für unsere Kindertagesstätte aufgestellt. Daran nehmen die Leitung der Kindertagesstätte, Mitglieder des Finanzausschusses und des Kirchenvorstandes teil. Auf der Basis der Ausgaben des laufenden Jahres und neuer Vorschriften werden die einzelnen Posten (Kostenstellen) geplant. Es gibt verschiedene Regularien für die einzelnen Kostenstellen. Während bei einigen die Gelder am Ende des Jahres verfallen, können bei anderen die nicht ausgegebenen Gelder angespart werden. Daher ist eine gute Planung wichtig, um für alle Belange genügend Gelder bereitstellen zu können.

Kirchenvorstand

Im letzten Jahr mussten alle Verantwortlichen in unserer Gemeinde Seminare und Fortbildungen besuchen, da bei der Kirche ab Januar 2019 auch alle Geschäftsvorgänge mit dem neuen Abrechnungssystem DOPPIK erfasst werden. DOPPIK bezeichnet eine doppelte Buchführung. Diese wird im Rahmen der Modernisierung der Buchhaltungssysteme in öffentlichen und kirchlichen Körperschaften verwendet.

Der Finanzausschuss hat natürlich auch einen besonderen Blick auf alle Baumassnahmen. Bei größeren Baumassnahmen, die die Kindertagesstätte betreffen, zählt es auch zu den Aufgaben des Finanzausschusses Anträge für Zuschüsse zu stellen.

Hier an dieser Stelle einmal ein ganz großer ***DANK*** an die Ortsgemeinde, die unsere Projekte immer wieder wohlwollend unterstützt.

Zum Jahresende werden vom Finanzausschuss alle Konten geprüft und dem Gesamtkirchenvorstand vorgelegt.

Letztendlich werden alle Vorgänge durch die Regionalverwaltung überprüft und kontrolliert.

Dennoch ist es eine große Aufgabe des Finanzausschusses, immer einen ausgeglichenen Haushalt vorzuweisen.

KinderKirchenNachmittag (KiKiNa)

Kinderkirchen-Nachmittag (KiKiNa)

Der KinderKirchenNachmittag ruht seit Januar 2019 auf unbestimmte Zeit.

Unser Team hat sich mit der Zeit , wie schon mehrmals im Gemeindebrief erwähnt, spürbar verkleinert, so dass wir die Betreuung der rund 20 Kinder, die uns regelmässig besuchten, nicht mehr gewährleisten können. Das tut uns sehr leid, jedoch war unsere Suche nach neuen interessierten Team-Mitgliedern, die uns regelmässig unterstützen, erfolglos. Wir legen daher eine schöpferische Pause ein und hoffen auf neue Mitarbeiter und neue Motivationen in dieser Zeit.
Wir würden uns freuen, das schöne Miteinander wieder aufzunehmen und den Kindern jeden Monat einen tollen Samstagnachmittag anzubieten.

Die Tradition des ökumenischen Kinderbibeltages zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde und der Christusgemeinde findet weiterhin statt.



Aus Bildern werden Wörter

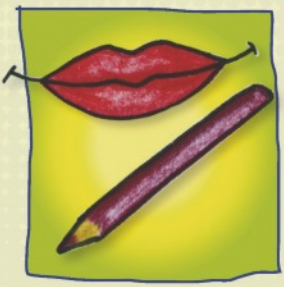
Finde heraus, welche zusammengesetzten Wörter mit diesen neun Bildfeldern gemeint sind.









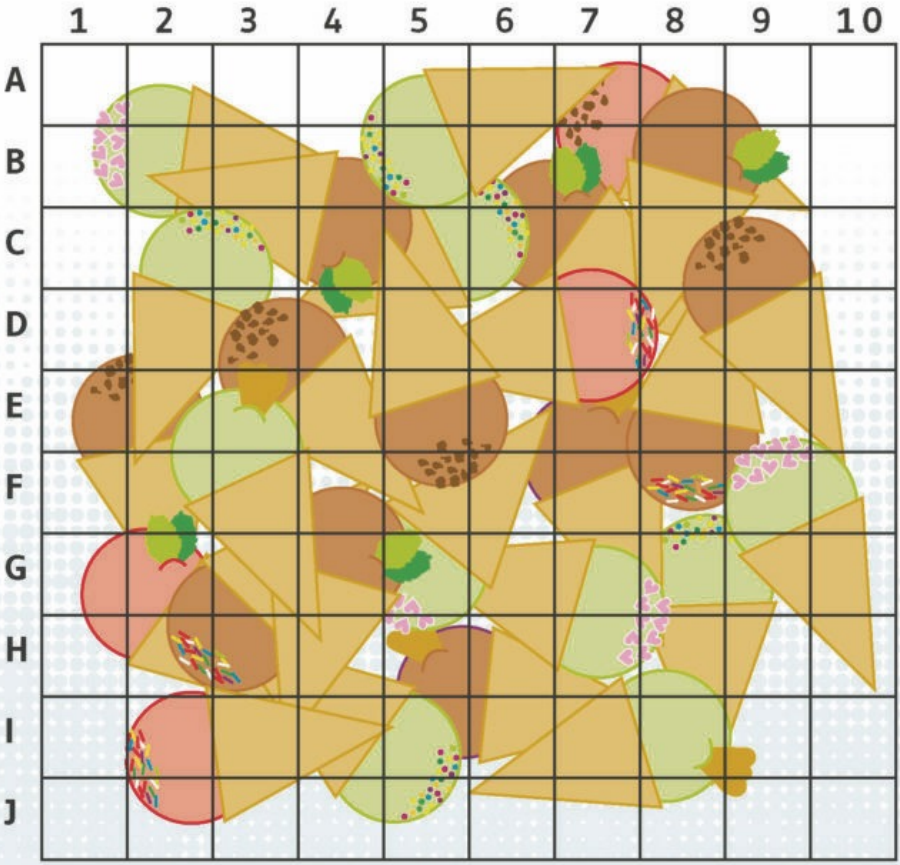


Mmmmh – so viel Eis!

Finde die gesuchten Bildausschnitte in diesem Gitter und schreibe die Buchstaben und Ziffern dazu. Viel Spaß dabei!

Gesucht:





copyrights
GemeindebriefDruckerei.de

Lösung:
B4 | C9 | H3 | I5 | F9 | D7 | H8 | F5

Gütesiegel der Bundesvereinigung Evangelischer Kindertagesstätten

Gütesiegel der Bundesvereinigung Evangelischer Kindertagesstätten
für die Ev. Kindertagesstätte die „Seebachfrösche“

Seit 2006 nimmt die Ev. Kindertagestätte die „Seebachfrösche“ im Sinne einer lernenden Organisation an dem Verfahren der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau (EKHN) zur systematischen Qualitätsentwicklung teil.
Die Bedeutung für die Kindertagesstätte besteht darin, ihre eigene Arbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Dies ist für unsere Kindertagesstätte nichts Neues. Neu an der QE ist, dass durch die Selbstbewertung die Reflexion regelmässig, systematisch und vergleichbar wird. Dadurch entstehen Dokumentation und verbindliche Standards, dies sind effektive Werkzeuge um die Arbeit zu professionalisieren. QE hilft, Prioritäten zu finden und Ressourcen effektiv einsetzen. Es wurde in der Einrichtung ein Qualitätshandbuch zur Anwendung in der KiTa-Praxis erstellt, in dem Verfahrensprozesse und Standards schriftlich festgelegt wurden. Beispiele:

Zum Thema Bildung u. a.

- Planung der pädagogischen Arbeit
- Beobachtung und Dokumentation

Zum Thema Erziehung u. a.

- Partizipation der Kinder – z.B. Kinderkonferenz
- beziehungsvolle Pflege
- Beschwerdemanagement für Kinder

Zum Thema Betreuung u. a.

- Betreuungsvertrag

- Ablauf Mittagessen
- Kinderschutz
- Inklusion

Weitere Themenbereiche, die zur Qualitätsentwicklung gehören, sind Personalmanagement, Zusammenarbeit mit dem Träger, Elternarbeit, Verwaltungsarbeit, Qualitätsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen und Religionspädagogik.

Es entstand mit dem Erarbeiten des Handbuchs ein effektives Werkzeug für die Einrichtung, um wertvolles Wissen fortlaufend zu dokumentieren, praxisorientiert zu arbeiten und bereits Erarbeitetes umzusetzen. „ Gut gelebter Alltag“ ist dabei das Ziel - eine Besinnung auf das Wesentliche.
Im Jahr 2017 entschied sich das Kitateam gemeinsam mit der Leitung, das Gütesiegel der EKHN zu erwerben. Hierzu wurde das Qualitätshandbuch mit allen notwendigen Verfahrensprozessen komplettiert, um dann extern durch die EKHN begutachtet zu werden. Eine Gutachterin bewertete die Qualitätsarbeit der Kita u.a. durch eine Auditierung, in der sie den Träger, die Eltern und das gesamte Team zu verschiedenen Themen befragte. Durch die Begehung der Kita und Befragung war es möglich festzustellen, ob die ausgearbeiteten Themen verinnerlicht und praktiziert werden. Eine Aussage der Gutachterin war hierbei:

„ Die pädagogischen Fachkräfte erleben sich als Entwicklungsbegleiter. Der Blick auf das einzelne Kind und die damit verbundene Ressourcen orientierte Förderung sind besonders bemerkenswert.“

Seebachfrösche

Gütesiegel der Bundesvereinigung Evangelischer Kindertagesstätten

Am 16.11.2018 überreichte im Rahmen einer Feierstunde in der Darmstädter Pauluskirche der Kirchenpräsident Dr. Volker Jung der Ev. Kindertagesstätte Westhofen das Gütesiegel.

Die Seebachfrösche waren 2018 eine von sechs Kindertagesstätten der EKHN, die mit dem Gütesiegel der Bundesvereinigung Evangelischer Kindertagesstätten ausgezeichnet wurden.



Seebachfrösche

Gütesiegel der Bundesvereinigung Evangelischer Kindertagesstätten

Das Gütesiegel gilt für die Einrichtung fünf Jahre lang, dann wird sie sich in einem erneuten Prüfungsverfahren rezertifizieren lassen.



In diesem Zeitraum geht die Qualitätsentwicklung als fortlaufender Prozess natürlich weiter. Dies geschieht, indem das Team mit dem Träger, der Fachkraft der ev. Kindertagesstätten auf Basis der Standards der EKHN eine regelmässige Reflexion und systematische Überprüfung durchführt, um die pädagogische Arbeit in der Ev. Kindertagesstätte weiterzuentwickeln.

Seebachfrösche
Verabschiedung Fr. Eigenbrodt

Fröhliche, bunte Abschiedsfeier von Frau Eigenbrodt in der ev.

Kindertagestätte „Die Seebachfrösche“

Am Mittwoch, 30. Januar verabschiedete sich Frau Eigenbrodt mit etwas Wehmut aber auch mit Vorfreude auf den Ruhestand von der ev. Kindertagestätte.

In einer bunten und fröhlichen Abschiedsfeier im Turnraum sagten die Kinder und Kolleginnen ihr „Auf Wiedersehen“.

Mit Elan und Kraft hat Frau Eigenbrodt sich für die Kindertagesstätte und die Kinder eingesetzt. Das Erzieherinnenteam erinnerte sich an all die guten und wertvollen Eigenschaften von Frau Eigenbrodt:

Musikalisch· Ausdauernd· Stark· Belastbar· Bunter Vogel·

Liebevoll· Hilfsbereit· Kreativ·

Aufmerksam· Kämpfernatur· Ehrlich· Lebensfroh·



Jedes Kind überreichte ihr persönlich eine Blume und alle sangen zum Abschluss ein Lied.

Im Anschluss kamen die Vertreter des Kirchenvorstandes und Elternausschusses sowie zahlreiche Eltern in die Spieloase, um ihre Geschenke zu überreichen und sich von ihr zu verabschieden.

Seebachfrösche
Verabschiedung Fr. Eigenbrodt

Ihrer Berufung folgend, hat sie sich in der Kindertagesstätte aus vollem Herzen engagiert und in den letzten 17 Jahren viele Kinder auf ihrem Weg begleitet.

Frau Schuladen überreichte ihr einen „rheinhessischen Blumenstrauß“ und ein Präsent der ev. Kirchengemeinde und bekundete ihre Anerkennung und ihren Dank für die gute Zusammenarbeit.

Frau Kendziora-Köcher dankte im Namen der vielen Kinder und aller Kolleginnen für ihre Arbeit und wünscht ihr alles Gute für ihre weitere Zukunft, und dass Sie ihren Ruhestand noch möglichst lange bei einer guten Gesundheit genießen kann. Auch wenn es uns schwer fallen wird, auf sie in Zukunft als erfahrene und liebevolle Ganztagskraft zu verzichten, sehen wir ein, dass sie sich nach so vielen Jahren in ihren wohlverdienten Ruhestand begeben will und sich ihren Kindern und Enkeln widmen möchte.



Prädikant Herr Marco Schäfer sprach zum Abschluss einen Segenspruch für Frau Eigenbrodt.

Posaunenchor



Wir stellen den neuen Leiter des Posaunenchors vor :

Lebenslauf Matthias Fitting

Matthias Fitting geb. am 17.11.1988 erhielt seinen ersten Tuba Unterricht bereits im jungen Alter von 10 Jahren bei Albert Wanner(Landesposaunenwart und Dozent der Musikhochschule Mainz).
2 Jahre später wechselte er dann an die Musikhochschule Köln zu Prof. Hans Geelhaar. Nach ersten Erfolgen bei Jugend Musiziert wechselte er dann zunächst als Privatschüler zu Siegfried Jung(Nationaltheater Mannheim/Musikhochschule Mannheim) und wenig später dann als Vorstudent an die Musikhochschule in

Posaunenchor

Mannheim, in dieser Zeit war er Mitglied des Landesjugendorchesters Rheinland-Pfalz.
2008 nach dem Abitur nahm er dann sein Vollstudium bei Siegfried Jung auf. Das erste Engagement folgte dann 2009 im Göttinger Sinfonieorchester ein Jahr später dann im Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt an der Oder.
2011 ging es dann für ihn wieder zurück nach Mannheim zunächst als Stipendiat der Rheinneckar-Akademie welche ihn in die Staatsphilharmonie Ludwigshafen, Theater Heidelberg und in das Nationaltheater Mannheim führte.
Er spielte als Aushilfe in Orchestern wie dem Staatstheater Darmstadt, dem Radio Sinfonieorchester Saarbrücken und dem Baseler Sinfonieorchester und vielen weiteren Orchestern.
Ständige Aushilfe ist er in der Philharmonie Baden Baden so wie dem Stadttheater Pforzheim. Er konzertierte in vielen Städten Deutschlands. Konzertreisen führten ihn nach Südamerika, China, Afrika so wie in weite Teile Europas.
Seit 3 Jahren ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg und Lehrer an der Musikschule in Stuttgart. Er ist Stipendiat der Weimann Stiftung und des Peter Engelhorn Förderkreises.
Seit 2014 leitet er den Posaunenchor in Eich und arbeitet seit mehreren Jahren regelmäßig mit der badischen Posaunenarbeit zusammen.

Die Leitung des Posaunenchores Westhofen hat Matthias Fitting seit Dezember letzten Jahres inne.

Seniorenkreis

Seniorenkreis
Einmal im Monat, und zwar jeden 2.Mittwoch um 15 Uhr, treffen wir uns im evangelischen Gemeindehaus. Jeder Nachmittag steht unter einem bestimmten Thema und bei Kaffee und Kuchen und mit Gesprächen verbringen wir 2 frohe Stunden.
Blicken wir noch einmal zurück auf die Aktivitäten der letzten 3 Monate.



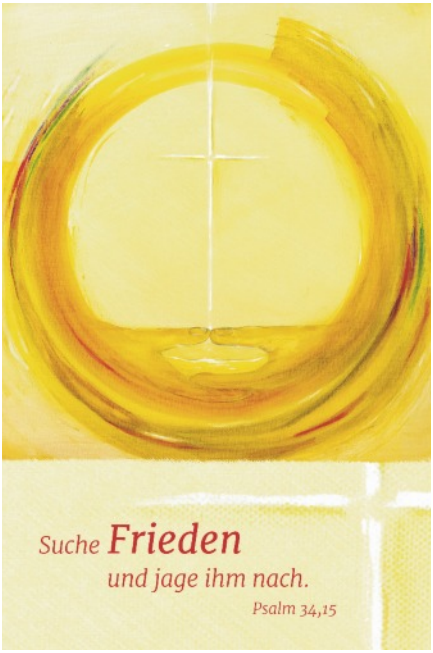
Im NOVEMBER haben wir uns mit Engeln beschäftigt. Wir hörten Geschichten über Engel im engeren und weiteren Sinn. Nach dem Kaffeetrinken durfte sich jede Teilnehmerin ihren Engel aus Notenpapier basteln.

Wie jedes Jahr im DEZEMBER hörten wir weihnachtliche Geschichten und sangen Advents-und Weihnachtslieder. Wir danken Frau Meinardus-Brehm für ihre Begleitung am Klavier.

Seniorenkreis



Das neue Jahr stimmten wir mit Gedanken zur Jahreslosung 2019 ein.



Acryl von U. Wilke-Müller ©
GemeindebriefDruckerei.de

Nachdem wir uns den leckeren selbstgebackenen Kuchen haben schmecken lassen, unterhielt uns Herr Alfred Winter mit Westhofener Geschichten und Anekdoten aus früheren Zeiten. Es war ein schöner und amüsanter Nachmittag.

Einladen möchte ich sie zu unserem Seniorenausflug am 8.Mai 2019. Wir fahren in diesem Jahr nach Bad Dürkheim.

Konfirmandentreffen

Konfirmandentreffen mit dem Thema: Was glaubst du? (Das Glaubensbekenntnis):



Wir, die Westhofener Konfirmanden, haben uns am Samstag, den 02.02.19, mit den Osthofener Konfirmanden im Osthofener Gemeindehaus getroffen. Nach einem gemeinsamen Frühstück haben wir alle gemeinsam gespielt.

Zunächst haben wir Sätze zum Thema „Glauben von anderen“ beendet und sie dann auf Plakate geschrieben. Danach haben wir Fragen zum eigenen Glauben gestellt bekommen und konnten uns auf verschiedene Antwortfelder stellen mit den Antwortmöglichkeiten: Klar/Könnte sein/ Weiß nicht/ Eher nicht und Nein.



Auf diese Weise haben wir herausgefunden, was wir selbst glauben können. Nach der Pause haben wir in Gruppenarbeit schwer verständliche Stellen im Glaubensbekenntnis geklärt, nachdem wir es gemeinsam gesprochen haben. Zum Schluss hat jeder ein Teelicht angezündet und es auf die für sich wichtigste Stelle im Glaubensbekenntnis gestellt. Nach 4 Stunden, in denen wir uns mit dem Glaubensbekenntnis beschäftigt hatten, haben wir die gemeinsame Runde aufgelöst und wurden von unseren Eltern abgeholt.

Leonie Spieß

Abenheim



Gemeindetreff Abenheim

Der Winter ist fast vorbei und wir haben noch einmal am **13. März, 14.30 Uhr** unsere gemütliche Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen

Ab April trifft der Ev. Gemeindetreff sich dann wie gewohnt immer am **letzten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr** im Kirchenraum/Heimatmuseum.

Ein Jeder ist herzlich willkommen, wir wollen zusammen erzählen, singen, lachen.

Wie in den Jahren zuvor planen und bereiten wir unser **Gemeindefest an Fronleichnam** vor.

Wir freuen uns auf jedes „Neue Gesicht".

Evangelisches Gemeindeteam Abenheim

Abenheim

Der Kindergottesdienst in Abenheim heißt „KiKiNa“ und findet in der Regel am letzten Samstag im Monat statt. Er ist offen für alle Kinder, gleich welcher Konfession, **im Alter von 5-10 Jahren**.

Wir beginnen mit einem kindgerechten Gottesdienst. Dann wird gemeinsam kreativ ans Werk gegangen beim Basteln, Spielen und Kochen. Ein gemeinsames Essen rundet den Nachmittag ab.
Die Teilnahme ist kostenlos, außer wir sind zu bestimmten Projekten unterwegs.

Termine :
16. März 2019, 15.00-17.30 Uhr Kikina Abenheim

30. März 2019, Kinderbibeltag in Westhofen. Anmeldung erforderlich !!!

27. April 2019, 15.00-17.30 Kikina Abenheim

18. Mai 2019, 15.00- 17.00 Kikina Abenheim
29. Juni 2019 Kikina Abenheim - Ausflug

Eine gesegnete Zeit bis wir uns sehen, wünscht das **Team** der Ev. Gemeinde Abenheim

Bitte die Einladungen in der Schule und die aushängenden Plakate beachten.

Infos bei: Gabi Fritz 06242/4662 und Birgitt Steinfurth-Aumann 06242/5898

Gottesdienste & Veranstaltungen im März

März

Fr	**01.03.**	Westhofen	10.30	Uhr	Kindergarten im Kindergarten
		Westhofen	18.00	Uhr	Weltgebetstag kath. Kirche
Sa	**02.03.**	Abenheim	18.00	Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Klesy
So	**03.03.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Klesy
So	**10.03.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst Prädikantin Schweda
So	**17.03.**	Abenheim	10.00	Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Gobat-Bernhard
		Westhofen	18.00	Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Gobat-Bernhard
Mi	**20.03.**	Westhofen	19.00	Uhr	Vortrag Prof Zagar
So	**24.03.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfr. Arndt
Mi	**27.03.**	Westhofen	19.00	Uhr	Passionsandacht ev. Kirche Prädikant Schäfer
Sa	**30.03.**	Westhofen	09.00	Uhr	Generalprobe Vorstellung Pfr. Arndt
		Westhofen	10.00	Uhr	Kinderbibeltag Team
		Westhofen	17.00	Uhr	ökom. Familiengottesdienst zum Abschluß des Kinderbibeltags Prädikant Schäfer, Diakon Lang, Prediger Walker
So	**31.03.**	Westhofen	10.00	Uhr	Vorstellungsgottesdienst Pfr. Arndt

Gottesdienste & Veranstaltungen im April

April

Fr	**05.04.**	Westhofen	10.30	Uhr	Kindergartengottesdienst im Kindergarten
Sa	**06.04.**	Abenheim	18.00	Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Klesy
So	**07.04.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst Pfarrer Klesy
Mi	**10.04.**	Westhofen	19.00	Uhr	Passionsandacht Kath. Kirche
So Palmsonntag	**14.04.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Gobat-Bernhard
Do Gründonnerstag	**18.04.**	Westhofen	18.00	Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Klesy
Fr Karfreitag	**19.04.**	Abenheim	8.30	Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Klesy
		Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Klesy
So Ostersonntag	**21.04.**	Westhofen	6.00	Uhr	Osternacht, Kath. u Ev. Pfarrer Klesy und Pfarrer Roos
		Westhofen	10.30	Uhr	Familiengottesdienst mit Ostereiersuche Pfarrer Klesy
Mo Ostermontag	**22.04.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Klesy
		Abenheim	18.00	Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa	**27.04.**	Abenheim	15.00	Uhr	KIKINA, Team
So	**28.04.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst Pfarrer Klesy

Gottesdienste & Veranstaltungen im Mai

Mai

Fr	**03.05.**	Westhofen	10.30	Uhr	Kindergartengottesdienst im Kindergarten
Sa	**04.05.**	Abenheim	18.00	Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Klesy
So	**05.05.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst Pfarrer Klesy
Sa	**11.05.**	Westhofen			Trauung Pfr. Fey
So	**12.05.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst Pfarrer Klesy
Sa	**18.05.**	Westhofen	17.00	Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation Pfarrer Arndt
So	**19.05.**	Westhofen	10.00	Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Arndt
Sa	**25.05.**	Abenheim	15.00	Uhr	KIKINA Team
So	**26.05.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst Pfarrer Klesy
Do	**30.05.**				Zentraler Gottesdienst auf dem Kloppberg

Christi Himmelfahrt

Da es es kurzfristig zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann, achten Sie bitte auf unsere aktuellen Informationen im Amtsblatt der VG Westhofen

Wir begleiten Menschen unserer Gemeinde



Taufen

02.12.2018	Jonathan Weiler	Westhofen

Bestattungen

14.01.2019	Ingeborg Fetsch geb Lock	Westhofen	Verstorben am 12.01.2019	82 Jahre
09.01.2019	Hildegard Gaida geb. Luttringer	Westhofen	Verstorben am 23.12.2018	80 Jahre
14.12.2018	Heinrich Friedrich Ring	Westhofen	Verstorben am 06.12.2018	86 Jahre
28.11.2018	Hans Wilhelm Hofmann	Westhofen	Verstorben am 12.11.2018	82 Jahre
24.11.2018	Hannelore Brühl geb. Geiß	Westhofen	Verstorben am 11.11.2018	82 Jahre
30.10.2018	Klaus Peter Beyer	Wo-Hochheim	Verstorben am 16.10.2018	76 Jahren

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Regelmässige Treffen, Gruppen und Kreise

Regelmäßige Treffen und Kreise

CAFE´ TREFF	Do.	14:30 Uhr	Haus St. Michael
FRAUENHILFE	Mo.	14:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
GEMEINDETREFF ABENHEIM	Die.*	19:00 Uhr	Ev. Gemeindesaal Abenheim *(jeden letzten Die. im Monat)
HANDARBEITSKREIS	Di.	14:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG ABENHEIM	Sa.*	15-17:30 Uhr	Ev. Gemeindesaal Abenheim *(jeden letzten Sa. im Monat)
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG Westhofen	Sa.*		Ruht bis auf weiteres
KONFIRMANDENKURSE	Di.	16-17:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
KRI-KRA-KRABBEL-KREIS	Mi.	10-11:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
OFFENER KREIS	Di.	8:15 Uhr	Nordic Walking
POSAUNENCHOR	Mi.	19:30 -21 Uhr	**Probe** Bürgerhaus Westhofen
SENIORENKREIS	Mi.*	15:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen *(jeden 2. Mittwoch im Monat)
MITEINANDER-FÜREINANDER-TREFF	Do.	16:30-18:30	Christusgemeinde Westhofen

Kontakte & Adressen

Evangelisches Pfarramt Westhofen



Pfarrer/in: *Die Stelle ist vakant*
Vertretung: *Pfarrerin Birgit Gobat-Bernhard*

Altbachgasse 1, 67593 Westhofen
Tel: 06244-905373 Fax: 06244-905374

ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de
www.evkgwesthofen-abenheim.de

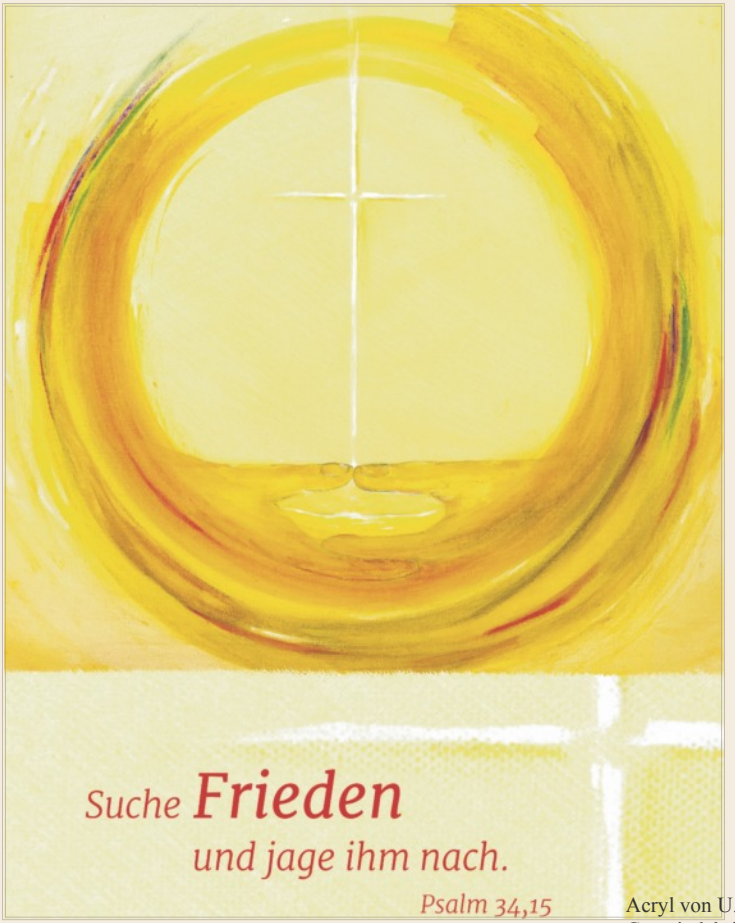
Öffnungszeiten des Pfarrbüros, *Gemeindesekretärin Anja Manz*
dienstags 14-16 Uhr
freitags 10-12 Uhr
Sprechzeiten von Pfarrerin Gobat-Bernhard nach Vereinbarung,
über das Pfarrbüro Telefon: 06244-905373

Gemeindesekretärin	Anja Manz	06244-905373
Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Annemarie Schuladen	06244-9199277
Küsterin in Westhofen	Aurelia Holtkamp	06244-907004
Küsterin in Abenheim	Gisela Seitz	06242-3809
Evangelische Frauenhilfe	Else Immel	06244-7633
Seniorenkreis- Kontakt	Erika Knirlberger	06244 90 56 91
	Else Immel	06244-7633
	Irmgard Winter	06244-4924
Kindergottesdienst		
(KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG) Westhofen ruht zur Zeit	Ulrike Weis	06244-4855
	Christiane Horle	06244-4616
Abenheim	B. Steinfurth-Aumann	06242-5898
	Gabi Fritz	06242-4662
Kri-Kra-Krabbelkreis	Gemeindebüro	06244-905373
Evangelische Kindertagesstätte	Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen	06244-9193724
Leitung:	Silvia Kendziora-Köcher	
Evangelischer Posaunenchor	Matthias Fitting	0151-18445051
	Ute Klemmer	06244-4683
Organistinnen	Steffi Frefat	06238-9897548
	NN.	

Bankverbindung: ***Sparkasse Worms-Alzey-Ried***

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18
BIC: MALADE51WOR

Impressum
Jahreslosung 2019



Acryl von U. Wilke-Müller ©
GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt.

Redaktion: Ressortbeauftragte und Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit,
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, **Auflage:** 2700 Exemplare,
Gestaltung: Heinz-Jürgen Kühn
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: A. Schuladen Vorsitzende des KV,
Bildnachweis: private Bilder